

Niederschrift

zur 6. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, 18:30 Uhr im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, Rathausstraße 1-3 in Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.34 Uhr

Vorsitz: Bürgermeisterin Felden

Stadträte: Dr. Anselmann, Peter
 Bader, Richard
 Baumann, Ursula
 Eckl, Ulrike
 Feuchter, Klaus
 Hassenpflug, Christa
 Karaaslan, Sahin
 Kohr, Jürgen
 Krauth, Wolfgang
 Kurz, Mathias
 Leiner, Maja
 Lindner, Werner
 Mattheier, Christiane
 Neiningen-Röth, Claudia
 Reinig, Michael
 Sauerzapf, Anja
 Dr. Scheurich, Gerhard
 Unverfehrt, Dietrich
 Woesch, Rudolf

Entschuldigt:

Appel, Hans	Dienstlich verhindert
Frühwirt, Ralf	Beruflich verhindert
Kühner, Anita	Urlaub
Lindenbach, Bruno	Urlaub
Dr. Sandner, Peter	Dienstlich verhindert
Stern, Wolfgang	Dienstlich verhindert
Sterzenbach, Dieter	krank

Von der Verwaltung:

- 1.6 Stadtoberinspektor Menges
- 2 Angestellter Dörfer
- 3 Stadtoberverwaltungsrat Stamm
Stadtamtsfrau Götz
- 6 Stadtoberamtsrat Gora
Angestellter Kohr
- 14 Stadtoberamtsrat Heinzmann

Angestellte Greiner
-Protokollführerin-

T A G E S O R D N U N G

zur 6. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, 18:30 Uhr im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses, Rathausstr. 1-3 in Leimen

- öffentlich -

- | | | |
|------------|---|---------|
| 1. | Fragestunde | |
| 2. | Protokolle
- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen | |
| 3. | Kriminalitätsentwicklung 2017
Vortrag von Polizeioberrat Uwe Schrötel | 39/2018 |
| 4. | Sicherheitslage
Sicherheitsaudit Leimen 2017 - Vorstellung der Ergebnisse durch Prof. Dr. Dieter Herrmann | 40/2018 |
| 5. | Gemeinderat
Antrag der GALL-Fraktion: Vorstellung der Ergebnisse der Mobilitätsumfrage | 41/2018 |
| 6. | Parkraumbewirtschaftung
Parkraumbewirtschaftungskonzept | 42/2018 |
| 7. | Parkraumbewirtschaftung
Erlass der Satzung | 43/2018 |
| 8. | Ortsrecht
Erlass einer Obdachlosensatzung / Gebührenkalkulation | 44/2018 |
| 9. | Bebauungsplan Leimen - Mitte
Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd, 5. Änderung“ | 45/2018 |
| 10. | Gemeinderat
Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung | 46/2018 |
| 11. | Verschiedenes | |

Bürgermeisterin Felden

begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums sowie die Damen und Herren im Zuhörerraum. Sie stellt anschließend fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist und fragt nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Solche werden nicht erhoben.

Bürgermeisterin Felden

gratuliert im Namen der Stadt Stadträtin Baumann, Stadträtin Eckl und Stadtrat Kurz nachträglich zum Geburtstag und Stadträtin Sauerzapf zum bestandenen Examen.

1. Fragestunde

Herr Alexander Hahn

stellt fest, dass ein Juni-Termin für die Rathausplatzbebauungsthematik benannt wurde und die Thematik nun nicht auf der Tagesordnung ist. Herr Hahn fragt, ob dafür ein Zeitplan genannt werden kann.

Bürgermeister Felden

antwortet, dass bereits Vorberatungen stattfanden. Es gab Anregungen, die nun überprüft werden. Es wird noch einmal vorberaten und wohl vor der Sommerpause im Gemeinderat beraten.

Herr Alexander Hahn

beklagt, dass die Baumaßnahmen Parkdeck Heltenstraße/Engelsgasse und Tiefgarage Rathausplatz gravierende Auswirkungen auf die Bürgerschaft haben werden. Er fragt, ob in dieser Sache die Bürgerbeteiligung geplant ist.

Bürgermeisterin Felden

informiert über den Runden Tisch, bei dem das Thema aufgerufen werden soll. Angedacht ist ein Termin im September.

Frau Anna Herhuth

ist Mutter eines Kindes, das die Krippe des Ludwig-Uhland-Hauses besucht und sich zahlreiche Spreißel an den Holzdielen im Außenbereich zugezogen hat.

Sie möchte wissen, warum die Stadt noch nicht die gesamten Holzdielen im Außenbereich der Krippe des Ludwig-Uhland-Hauses gesichert hat, obwohl das Verletzungsrisiko seit längerem bekannt sei und es diesbezüglich bereits viele Beschwerden der Eltern gegeben habe. Zum neuen Kindergartenjahr habe es die Zusage gegeben, dass auf die Holzdielen Matten gelegt werden sollen. Dies sei noch nicht geschehen. Die Kinder würden regelmäßig mit Spreißeln von der Krippe abgeholt.

Bürgermeisterin Felden

antwortet, dass darüber bereits des Öfteren beraten wurde. Seitens der Verwaltung wurden Vorschläge gemacht, die von der Elternschaft abgelehnt wurden.

Stadtoberamtsrat Gora

antwortet, dass bereits ein Kunstrasen bestellt wurde.

Sobald dieser geliefert wird, wird der Kunstrasen auf die Holzdielen im Erdgeschoss verlegt. Die Balkonbeläge sind fast komplett verlegt.

Frau Herhuth
möchte wissen, warum die Stadt Leimen damit solange gewartet hat.

Bürgermeisterin Felden
entgegnet, dass Gutachten eingeholt und Angebote verglichen wurden. Es gab einen regen Austausch mit der Elternschaft, was auch zu Verzögerungen geführt hat.

Frau Linda Hehn
fragt, warum die Gebühren für die Kinderbetreuung im Ganztagesbereich dreimal so hoch sind wie die im VÖ-Bereich.

Stadträtin Neininger-Röth
antwortet, das läge daran, dass der Gemeinderat vor Jahren beschlossen hat, dass die VÖ-Gruppen nur Regelgruppensätze bezahlen. Deshalb ist die Differenz so hoch. Ein Platz kostet etwa 1500,00 €. Es handelt sich daher nur um einen Beitrag der Eltern, denn die Plätze werden so oder so stark von der Stadt Leimen subventioniert.

Bürgermeisterin Felden
ergänzt, dass Leimen den üblichen Satz verlangt. Ab September gelten neue Gebührensätze.

2. Protokolle

- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen

Bürgermeisterin Felden
ruft das Protokoll Nr. 5 vom 17. Mai 2018 auf. Urkundspersonen sind die Stadträtinnen Eckl und Mattheier. Einwände werden nicht erhoben.
Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung werden die Stadträte Bader und Kohr benannt.

3. Kriminalitätsentwicklung 2017

39/2018

Vortrag von Polizeioberrat Uwe Schrötel

Bürgermeisterin Felden
schildert den Sachverhalt und stellt den Referenten Herrn Uwe Schrötel vor.

Herr Polizeirat Uwe Schrötel,
Leiter des Polizeireviere Wiesloch, informiert in seinem Bericht den Gemeinderat über die Kriminalitätsentwicklung 2017 im Rahmen einer Präsentation (*siehe Anlage 1*) und beantwortet im Anschluss Fragen.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss **(Kennwort: Kriminalitätsentwicklung 2017)**

Vom Vortrag des Leiters des Polizeireviere Wiesloch wird Kenntnis genommen.

4. Sicherheitslage

40/2018

Sicherheitsaudit Leimen 2017 - Vorstellung der Ergebnisse
durch Prof. Dr. Dieter Hermann

Bürgermeisterin Felden

schildert den Sachverhalt und stellt Prof. Dr. Dieter Hermann vom Institut für
Kriminologie in Heidelberg vor.

Herr Prof. Dr. Hermann

berichtet über den Sicherheitsaudit 2017, der im Sommer 2017 von den Großen
Kreisstädten Leimen, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim in Form einer
Bevölkerungsbefragung durchgeführt wurde und erläutert das Ergebnis für Leimen im
Rahmen seines Vortrages (*siehe Anlage 2*).

Anschließend beantwortet er Fragen dazu.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Sicherheitslage)

Vom Sicherheitsaudit Leimen 2017 wird Kenntnis genommen.

5. Gemeinderat

41/2018

Antrag der GALL-Fraktion: Vorstellung der Ergebnisse der
Mobilitätsumfrage

Bürgermeisterin Felden

übergibt das Wort an Stadtrat Reinig.

Stadtrat Reinig

schildert den Sachverhalt und stellt die Auswertungen der von der Stadt Leimen
innerhalb der Stadtverwaltung durchgeführten Mobilitätsumfrage vor
(*siehe Anlage 3*).

Stadtrat Reinig

findet die Beteiligung von einem Viertel der Befragten erfreulich.

Allerdings war ein wesentlicher Aspekt, wie die Mitarbeiter zur Arbeit kommen. Dies
wurde leider ausgeklammert. Er bittet daher um Nachreichung bzw. Klärung.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Antrag der GALL-Fraktion)

Die Ergebnisse der Umfrage werden zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden übereinstimmend zusammen behandelt.

6. Parkraumbewirtschaftung Parkraumbewirtschaftungskonzept

42/2018

Bürgermeisterin Felden
schildert den Sachverhalt.

Stadtoberverwaltungsrat Stamm
führt dies weiter aus und beantwortet dazu Fragen.

Die Parkscheinautomaten können nicht geleast werden, aber ein Mietkauf wäre möglich. Die Brötchentaste muss aus steuerrechtlichen Gründen in den Tiefgaragen wegfallen.

Nach Beratung in den Gremien können Objekte, die hinzukommen sollen, durch Satzung leicht angepasst werden. Ein Konzept besteht.

Die Zone in der Nußlocher Straße wird, wie im Verwaltungsausschuss empfohlen, bis zur Einmündung Hirtenwiesenstraße erweitert.

Stadtrat Bader

signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er hält den Wegfall der Brötchentaste zwar für bedauerlich, aber aus genannten Gründen für notwendig.

Und auch das Parkraumkonzept sei für die Attraktivität der Innenstadt wichtig, denn insbesondere Kurzzeitparkplätze fehlten. Die CDU-Fraktion stimmt in allen Punkten zu.

Stadtrat Unverfehrt

stimmt im Namen der SPD-Fraktion im Grundsatz dem Parkraumkonzept zu, denn die Parkraumbewirtschaftung sei heutzutage besonders wichtig für die Kommunen.

Stadtrat Unverfehrt

stellt den Antrag auf getrennte Abstimmung zwischen den Parkraumbewirtschaftungszonen Leimen und St.Ilgen.

Stadtrat Woesch

hält die Erweiterung des Parkraumkonzepts nach St.Ilgen für richtig. Die Preiserhöhung und der Wegfall der Brötchentaste seien wirtschaftlich sinnvoll und nachvollziehbar. Es bleibe abzuwarten, was später dem Rathausplatz geschieht. Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 finden die Zustimmung der FW-Fraktion.

Stadtrat Feuchter

stellt noch einmal fest, dass es sich bei dem heutigen Beschluss nicht um die Rathausplatzbebauung handle, sondern um die Bewirtschaftung der Parkflächen. Daher stimmt die FDP-Fraktion den Tagesordnungspunkten 6 und 7 zu. Diskussionsbedarf werde es in den folgenden Monaten geben.

Stadtrat Reinig

stimmt Stadtrat Feuchter zu, dass der künftige Diskussionsbedarf hier nicht aktuell ist, da es um die Parkraumbewirtschaftung gehe. Diesen Punkten stimme die GALL-Fraktion uneingeschränkt zu.

Stadträtin Hassenpflug

fragt, ob die Parkplätze in der Vorlage nicht vermietet werden.

Angestellter Kohr
antwortet, dass grundsätzlich alle Parkplätze dort vermietet werden können, aber
noch aber nicht alle vermietet sind.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Parkraumbewirtschaftung)

1. Den Parkraumbewirtschaftungszonen in Leimen wird zugestimmt.

Mit einer Enthaltung (Stadträtin Hassenpflug) und zwei Gegenstimmen (Stadträtin
Mattheier und Stadtrat Unverfehrt) ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Parkraumbewirtschaftung)

2. Den Parkraumbewirtschaftungszonen in St.Ilgen wird zugestimmt.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Parkraumbewirtschaftung)

3. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Jahre 2019, 2020 und gegebenenfalls
2021 und eventuell später werden bereitgestellt. Der Anschaffung der
Parkscheinautomaten wird zugestimmt.
4. Dem Parkraumbewirtschaftungskonzept wird zugestimmt.
5. Die Brötchentaste entfällt zukünftig in den Tiefgaragen bzw. in neuen
Parkmöglichkeiten (z. B. Parkdeck).

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 7. | Parkraumbewirtschaftung
Erlass der Satzung | 43/2018 |
|-----------|--|---------|

Bürgermeisterin Felden
schildert den Sachverhalt.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Parkraumbewirtschaftung)

1. Der Satzung der Stadt Leimen über die Parkgebühren inklusive dem Anhang
zu § 4 der Satzung mit den beiden Lageplänen wird zugestimmt.
2. Die Satzung der Stadt Leimen über die Parkgebühren inklusive dem Anhang
zu § 4 der Satzung mit den beiden Lageplänen wird auf der Grundlage des § 4
der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg i.V.m § 6 a Absatz 6 und 7
Straßenverkehrsgesetz und § 2 Kommunalabgabengesetz beschlossen.
3. Die Verwaltung wird mit der Ausfertigung der Satzung beauftragt.

4. Die Satzung inklusive dem Anhang zu § 4 der Satzung mit den beiden Lageplänen tritt am 01.01.2019 in Kraft.
5. Gleichzeitig wird die Satzung der Stadt Leimen über die Parkgebühren vom 19. Februar 2009, veröffentlicht am 27.02.2009 in der Rathaus Rundschau Nr. 9 aufgehoben und tritt außer Kraft.

8. Ortsrecht 44/2018
Erlass einer Obdachlosensatzung / Gebührenkalkulation

Bürgermeisterin Felden
schildert den Sachverhalt.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Ortsrecht)

1. Der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften inklusive der Anlage zu § 14 der Satzung wird zugestimmt.
2. Die Satzung inklusive der Anlage zu § 14 der Satzung wird auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes beschlossen.
3. Die Verwaltung wird mit der Ausfertigung der Satzung beauftragt.
4. Die Satzung inklusive der Anlage zu § 14 der Satzung tritt am 01. Juli 2018 in Kraft.
5. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 01. Januar 2018 außer Kraft.

9. Bebauungsplan Leimen - Mitte 45/2018
Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd, 5. Änderung“

Bürgermeisterin Felden
erläutert den Sachverhalt.

Stadtoberamtsrat Gora
ergänzt, dass im Vorfeld bereits Vorberatungen stattgefunden haben und beantwortet diesbezügliche Fragen.

Stadtrat Unverfehrt
möchte wissen, ob Kirchen in einem Gewerbegebiet zulässig sind.

Stadtoberamtsrat Gora
bestätigt die Zulässigkeit in Ausnahmefällen.

Stadträtin Mattheier
findet es erfreulich, dass sich der Technische Ausschuss der Bedenken angenommen hat und stimmt daher zu.

Mit zwei Enthaltungen (Stadträtin Hassenpflug und Stadtrat Scheurich) ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Bebauungsplan Leimen-Mitte)

1. Die Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd, 5. Änderung“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.
2. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 16.04.2018 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

10. Gemeinderat 46/2018
Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeisterin Felden
verliest den bekanntzugebenden Beschluss im Wortlaut.

Es ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Gemeinderat)

Der folgende nichtöffentliche Beschluss der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018 wird bekanntgegeben und zur Kenntnis genommen:

2. Feuerwehr Leimen 07/2018
Ehrenmitgliedschaft

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Feuerwehr Leimen)

Der Ernennung von sechs Feuerwehrangehörigen zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Leimen wird zugestimmt. Die Ernennung hat im Rahmen des folgenden Ehrungsabends zu erfolgen.

11. Verschiedenes

Bürgermeisterin Felden
informiert über die Bewerbung der Stadt Leimen um die Teilnahme an dem Projekt „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“.

Bürgermeisterin Felden
lädt zum Spatenstich des Neubaus eines Kindergartens des Ludwig-Uhland-Hauses in der Tinqueuxallee in Leimen am Mittwoch, den 4. Juli 2018 um 17.00 Uhr ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeisterin Felden um 20.34 Uhr die öffentliche Sitzung.

Greiner
Protokollführerin

Felden
Bürgermeisterin

Urkundspersonen:

Stadtrat Bader

Stadtrat Kohr